

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung .....	1
I. Gegenstand der Arbeit .....	1
II. Eingrenzung des Themas .....	3
III. Interessenlage .....	4
IV. Gang der Untersuchung .....	5
V. Stand der rechtswissenschaftlichen Forschung .....	6

### 1. Teil: Naturwissenschaftliche Grundlagen

§ 2 Molekulargenetische Vorgänge in der Zelle .....	11
I. Grundlegendes .....	11
II. Proteine .....	12
III. Nukleinsäuren und Erbinformation .....	14
1. Struktur der DNA .....	15
2. Die Gene und das Genom .....	16
3. Ausprägung der Erbinformation (Genexpression) .....	18
a) Transkription .....	18
b) Genetischer Code .....	19
c) Translation .....	20
d) Genotyp und Phänotyp .....	21
4. Genom, Proteom und Physiom .....	22
5. Alternatives Spleißen und posttranslationale Modifikation .....	23
6. Veränderungen der DNA (Mutationen) .....	25
IV. Chemische Individualität und genetischer Determinismus .....	28
§ 3 Antikörper .....	30
I. Funktion der Antikörper .....	30
II. Struktur der Antikörper .....	31
III. Wirkungsweise der Antikörper .....	32

§ 4 Grundtechniken der Gentechnologie.....	34
I. Genetische Rekombination .....	34
II. DNA-Hybridisierung .....	36
III. Expressed-Sequence-Tags, cDNA und Genbibliotheken.....	38
IV. Monoklonale Antikörper.....	39

## 2. Teil:

### Zivilrechtlicher Schutz menschlicher Körpersubstanzen und genetischer Informationen

§ 5 Schutz entnommener menschlicher Körpersubstanzen .....	45
I. Einführung.....	45
II. Recht am eigenen Körper .....	45
III. Schutz von Körpersubstanzen .....	47
1. Beschränkung auf natürliche Körpersubstanzen.....	48
2. Sachqualität menschlicher Körpersubstanzen.....	48
a) Der sachenrechtliche Ansatz.....	48
b) Der persönlichkeitsrechtliche Schutz von Körpersubstanzen ....	51
c) Kombination von Sachen- und Persönlichkeitsrechten .....	53
d) Fazit .....	55
3. Fortsetzung oder Fernwirkung des Persönlichkeitsrechts .....	56
IV. Schutz der Selbstbestimmung .....	58
1. Selbstbestimmung über den Körper.....	58
a) Ärztliche Heilbehandlung ohne Einwilligung des Patienten.....	59
b) Ärztliche Heilbehandlung ohne Aufklärung des Patienten .....	62
2. Selbstbestimmung über Körpersubstanzen .....	65
a) Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	66
b) Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Körpersubstanzen .....	69
V. Vermögenswert von Körpersubstanzen .....	71
§ 6 Besonderheiten beim Schutz menschlicher Erbsubstanzen.....	75
I. Schutz persönlicher Daten .....	76
1. Das Datenschutzrecht des Bundes .....	76
2. Persönlichkeitsrecht und informationelle Selbstbestimmung .....	78
a) Auswirkungen der verfassungsrechtlichen Vorgaben .....	79
b) Verhältnis Bundesdatenschutzgesetz und Persönlichkeitsrecht .	81
II. Schutz des menschlichen Genoms .....	84
1. Das kollektive Humangenom .....	85
2. Das individuelle Humangenom .....	87

III. Schutz einzelner codierender Bereiche der DNA .....	89
1. Meinungsstand .....	90
2. Eigene Überlegungen .....	91
a) Personenbezug .....	93
b) Schutzwürdige persönliche Interessen .....	95

### 3. Teil:

#### Patentrechtlicher Schutz menschlicher Körpersubstanzen und genetischer Informationen

§ 7 Patentierung von Naturstoffen .....	103
I. Die Erfindung .....	104
II. Die Neuheit der Erfindung .....	107
III. Die erfinderische Tätigkeit .....	108
IV. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	110
§ 8 Besonderheiten bei genetischen Erfindungen .....	113
I. Neuheit und erfinderische Tätigkeit .....	114
II. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	115
1. Patentierung von EST .....	117
2. Auslegung der Biotechnologierichtlinie .....	119
3. Schlussfolgerung für das Verständnis des § 1a Abs. 3 PatG .....	122
III. Exkurs: Sonderregel des deutschen Rechts, § 1a Abs. 4 PatG .....	123
1. Verstoß gegen eine formale Patentierungsvoraussetzung .....	124
2. Verstoß gegen eine materielle Patentierungsvoraussetzung .....	124
3. Das Erfinderische an genetischen Erfindungen .....	127
IV. Verstoß gegen die Rechts- oder Sittenordnung .....	128
1. Abgrenzung von Rechtsordnung und Sittenordnung .....	129
2. Öffentliche Ordnung und gute Sitten .....	131
a) Begriff der guten Sitten .....	131
b) Begriff der öffentlichen Ordnung .....	132

### 4. Teil:

#### Ausgleich der zivil- und patentrechtlichen Rechtspositionen

§ 9 Folgen einer rechtswidrigen Entnahme von menschlichen Körpersubstanzen und genetischen Informationen .....	139
--	-----

I. Einführung.....	139
II. Rechtswidrigkeit von Entnahme und Informationsgewinnung .....	141
1. Rechtswidrigkeit der Entnahme.....	141
a) Betroffene Spenderrechte .....	142
b) Das Einwilligungserfordernis.....	143
aa) Keine Ausnahmen vom Einwilligungserfordernis.....	143
bb) Voraussetzungen für eine wirksame Einwilligung.....	146
2. Rechtswidrigkeit der Gewinnung von genetischen Daten.....	148
III. Patentrechtliche Folgen.....	149
1. Bestimmungen der Biotechnologierichtlinie .....	150
a) Inhalt des 26. Erwägungsgrunds.....	150
b) Rechtsfolgen des 26. Erwägungsgrunds .....	155
2. Verstoß gegen die Rechts- und Sittenordnung.....	156
a) Meinungsstand .....	156
b) Stellungnahme.....	160
aa) Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung .....	160
(1) Vorwurf: Versuche an Menschen .....	162
(2) Vorwurf: Rechtswidrige Entnahme .....	163
bb) Gebot der engen Auslegung des § 2 PatG.....	164
cc) Erforderlichkeit einer Gesetzesänderung .....	167
3. Widerrechtliche Entnahme .....	170
IV. Zivilrechtliche Folgen.....	173
<i>§ 10 Folgen einer widerrechtlichen Verwertung von menschlichen Körpersubstanzen und genetischen Informationen .....</i>	<i>176</i>
I. Einführung.....	176
II. Widerrechtlichkeit der Verwertung .....	177
III. Abwehransprüche gegen das Patent .....	178
1. Rechts- oder Sittenwidrigkeit der Patentanmeldung.....	179
a) Die Patentanmeldung als Erfindungsverwertung .....	179
b) Verstoß gegen die Rechts- oder die Sittenordnung.....	182
aa) Verletzung der vermögensrechtlichen Verwertungs- befugnis .....	183
(1) Verstoß gegen die Sittenordnung.....	183
(2) Verstoß gegen die Rechtsordnung.....	184
bb) Verletzung auch ideeller Aspekte .....	185
(1) Nennung des Spendernamens in der Patentschrift .....	186
(2) Schutz vor Zwangskommerzialisierung.....	187
(3) Folgerung .....	187
c) Schutzzumfang des Persönlichkeitsrechts .....	189
aa) Beruhen auf biologischem Material menschlichen Ursprungs .....	190

bb) Persönlichkeitsrechtsverletzung durch die Patent- anmeldung .....	191
cc) Einordnung des Moore-Falls .....	193
d) Ergebnis .....	194
2. Widerrechtliche Entnahme der Patentanmeldung .....	195
a) Direkte Anwendung des § 21 Abs. 1 Nr. 3 PatG .....	195
b) Entsprechende Anwendung des § 21 Abs. 1 Nr. 3 PatG .....	197
3. Zivilrechtliche Abwehransprüche .....	200
IV. Übertragung des Patents auf den Spender .....	203
1. Angemaßte Eigengeschäftsführung .....	205
2. Schadensersatz in Form der Herausgabe des Verletzergewinns... 209	
3. Bereicherungsrecht .....	215
4. Patentherausgabe aufgrund sachenrechtlicher Ansprüche .....	217
V. Allgemeine Rechtsfolgen .....	218
1. Sachenrechtliche Beurteilung .....	219
2. Persönlichkeitsrechtliche Beurteilung .....	221
a) Ersatz des immateriellen Schadens .....	222
b) Materieller Schadensersatz .....	225
<i>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</i>	<i>227</i>
<i>Literaturverzeichnis .....</i>	<i>237</i>
<i>Sachregister .....</i>	<i>253</i>